

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Oktober 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek für den Bibliothekarchiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 – 77110

Erschienen im Februar 1978
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis: DM 3,40

Inhalt

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2	Boden- und Kommunalkreditinstitute	7
2.1	Gesamtbild	7
2.2	Passivgeschäft	8
2.3	Aktivgeschäft	8

T a b e l l e n t e i l

1	Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3	Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2	Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1	Neuausleihungen	11
2.2	Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3	Darlehensbestand	12
3	Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1	Nach Art der Wertpapiere	13
3.2	Nach Institutsgruppen	13
4	Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2	Nach Institutsgruppen	14
5	Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2	Nach Institutsgruppen	16
6	Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1	Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2	Nach Institutsgruppen	18
7	Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1	Erstabsatz	20
7.2	Tilgung	20
7.3	Umlaufveränderung	21
7.4	Umlauf	21
8	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9	Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10	Neuausleihungen	24
11	Bestandsveränderung der Darlehen	25
12	Darlehensbestand	26

A n h a n g

1	Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27
---	------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft)

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1968 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetauschten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute setzten im Oktober 1977 mit 5,94 Mrd. DM bedeutend mehr Schuldverschreibungen ab als im Vormonat (3,45 Mrd. DM).

Auch im Aktivgeschäft wurde im Berichtsmo-
nat von den Realkreditinstituten mit einer
Darlehensgewährung von 6,65 Mrd. DM ein
etwas höheres Ergebnis erzielt als im
September 1977 (6,44 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	Oktober	September	Oktober
	1977		1976
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	4,62	2,85	3,23
Tilgung	1,44	1,23	1,22
Umlaufveränderung	+ 2,99	+ 1,51	+ 1,71
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	275,30	272,31	243,76
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,32	0,59	1,09
Tilgung	0,52	0,80	0,64
Umlaufveränderung	+ 0,80	- 0,31	+ 0,47
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	39,21	38,41	37,35
Zusätzliche Finanzierungsmittel ^{1) 2)}			
Bestandsveränderung	+ 1,34	+ 0,72	+ 0,88
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	83,28	81,94	70,84
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	5,25	4,89	3,74
Kreditinstitute	1,40	1,55	0,74
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,87	+ 2,47	+ 1,93
Kreditinstitute	+ 0,99	+ 1,20	+ 0,43
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	341,72	338,86	309,98
Kreditinstitute	45,99	45,00	31,61

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. -
2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Die Realkreditinstitute emittierten im Oktober 1977 d e c k u n g s p f l i c h t i g e S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n in Höhe von 4,62 Mrd. DM; damit lag der Absatz um 62 % höher als im Vormonat (2,85 Mrd. DM). Von den abgesetzten Schuldtiteln entfielen 2,78 Mrd. DM auf Kommunalobligationen und 1,68 Mrd. DM auf Hypothekenpfandbriefe.

Der N e t t o u m l a u f aller deckungspflichtigen Schuldverschreibungen erhöhte sich im Berichtsmonat - unter Berücksichtigung von 1,44 Mrd. DM Tilgungen und per Saldo: 0,18 Mrd. DM Rückkäufen in den Eigenbestand - um 2,99 Mrd. DM auf 275,30 Mrd. DM (September 1977: + 1,51 Mrd. DM).

Die Emission n i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e r S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n lag im Oktober 1977 mit 1,32 Mrd. DM weit über dem Septemberergebnis (0,59 Mrd. DM). Dadurch erhöhte sich der Nettoumlauf - unter Berücksichtigung von 0,52 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandsveränderung von per Saldo + 4 Mill. DM - um 0,80 Mrd. DM und erreichte damit am 31. Oktober 1977 ein Volumen von 39,21 Mrd. DM.

Die Aufnahme z u s ä t z l i c h e r F i n a n z i e r u n g s m i t t e l (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) betrug im Oktober 1977 1,34 Mrd. DM (September 1977: 0,72 Mrd. DM). Das Gesamtvolumen dieser Mittel belief sich damit Ende Oktober 1977 auf 83,28 Mrd. DM.

Die G e s a m t v e r b i n d l i c h k e i t e n der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs- und nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) erhöhten sich im Oktober 1977 um 5,13 Mrd. DM auf 397,79 Mrd. DM. Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (10,22 Mrd. DM) betrugen sie 387,56 Mrd. DM.

2.3 Aktivgeschäft

Die Realkreditinstitute zahlten im Oktober 1977 n e u e D a r l e h e n in Höhe von 6,65 Mrd. DM aus. Davon waren 5,25 Mrd. DM Kredite an Nichtbanken und 1,40 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute (September 1977: 4,89 Mrd. DM bzw. 1,55 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 2,32 Mrd. DM "reine" Kommunalдарlehen und 1,53 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der D a r l e h e n s b e s t a n d der Realkreditinstitute erhöhte sich im Oktober 1977 - nach Abzug der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 3,86 Mrd. DM (September 1977: + 3,67 Mrd. DM). Von der gesamten Bestandserhöhung entfielen 2,87 Mrd. DM auf Kredite an Nichtbanken (darunter 1,04 Mrd. DM auf Wohnbaudarlehen und 1,01 Mrd. DM auf "reine" Kommunalдарlehen) und 0,99 Mrd. DM auf Darlehen an Kreditinstitute. Die jeweiligen Bestände erreichten dadurch zum Monatsende ein Volumen von 341,72 Mrd. DM bzw. 45,99 Mrd. DM. Ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (10,22 Mrd. DM) betrug das gesamte A u s l e i h u n g s v o l u m e n am 31. Oktober 1977 377,49 Mrd. DM.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS
*)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
MONAT							
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977							
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ	10 835	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779
3.VJ	13 876	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045
4.VJ	13 833	9 514	7 842	4 258	5 991 +	736 -	248 037
1977 1.VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2.VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657
3.VJ	16 588	13 638	6 934	3 567	9 654 +	417 +	272 311
4.VJ							
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	225 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 050	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 636 +	222 +	233 779
JULI	4 638	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 133
AUGUST	4 866	4 026	1 552	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER	4 372	3 381	1 774	682	2 598 +	102 +	242 045
OKTOBER	3 965	3 233	2 254	1 215	1 711 +	306 +	243 757
NOVEMBER	3 843	3 012	1 340	427	2 503 +	83 +	246 260
DEZEMBER	6 024	3 269	4 247	2 616	1 777 +	1 125 -	248 037
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657
JULI	6 995	6 089	2 423	1 307	4 572 +	209 +	267 230
AUGUST	5 606	4 698	2 039	1 031	3 567 +	100 +	270 797
SEPTEMBER	3 987	2 851	2 472	1 229	1 514 +	108 +	272 311
OKTOBER	5 327	4 620	2 335	1 444	2 993 +	184 +	275 304
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
MONAT							
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977							
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ	3 235	2 738	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889
3.VJ	3 734	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881
4.VJ	3 133	2 278	2 852	2 178	281 +	180 -	37 162
1977 1.VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2.VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129
3.VJ	3 628	2 909	3 348	2 559	279 +	71 +	38 409
4.VJ							
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	758	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881
OKTOBER	1 238	1 088	767	642	471 +	24 -	37 352
NOVEMBER	762	634	661	466	101 +	68 +	37 453
DEZEMBER	1 134	556	1 424	1 070	290 -	224 -	37 162
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI	1 210	828	1 502	1 304	292 +	183 -	38 129
JULI	1 598	1 429	1 017	761	581 +	87 +	38 710
AUGUST	1 164	886	1 159	1 001	5 +	120 -	38 715
SEPTEMBER	866	594	1 172	797	306 -	103 +	38 409
OKTOBER	1 520	1 316	723	515	797 +	4 +	39 205
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSschuldverschreibungen.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHR. SCHR. SCHR.	GEGEN SONST. U. O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHR. SCHR. SCHR.	GEGEN SONST. U. O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977										
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ	1 083 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
3.VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
4.VJ	2 540 +	2 163 +	437 +	1 726 +	376 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 1.VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2.VJ	3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
3.VJ	3 118 +	2 935 +	662 +	2 273 +	183 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
4.VJ										
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 133	24 839
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 553	43 730	10 376	33 355	24 822
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
JULI	436 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032
AUGUST	279 +	240 +	292 +	52 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071
SEPTEMBER	495 +	403 +	115 +	288 +	92 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
OKTOBER	875 +	650 +	182 +	467 +	226 +	70 840	45 450	11 088	34 363	25 389
NOVEMBER	896 +	833 +	124 +	709 +	63 +	71 736	46 284	11 212	35 072	25 452
DEZEMBER	768 +	680 +	131 +	550 +	88 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI	823 +	742 +	164 +	578 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
JULI	1 058 +	982 +	156 +	826 +	76 +	79 879	53 769	12 732	41 037	26 111
AUGUST	1 342 +	1 273 +	307 +	966 +	69 +	81 222	55 042	13 039	42 003	26 180
SEPTEMBER	718 +	680 +	199 +	481 +	38 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
OKTOBER	1 338 +	1 053 +	171 +	882 +	285 +	83 277	56 775	13 409	43 366	26 502
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	DAVON AUF SCHIFFE						
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977													
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505
3.VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932	1 462	471
4.VJ	18 434	15 448	3 778	5 015	3 051	1 500	463	9 121	7 499	1 313	2 986	2 528	458
1977 1.VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112	2 656	456
2.VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 601	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 495	4 935	1 560
3.VJ	21 181	15 910	3 798	5 229	3 369	1 341	519	9 271	8 310	1 410	5 271	4 406	1 865
4.VJ													
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	534	419	115
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221
MAI	4 016	3 454	788	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85
JUNI	4 901	4 348	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199
JULI	5 355	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134
SEPTEMBER	4 865	4 138	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	727	527	199
OKTOBER	4 474	3 739	1 111	1 321	899	336	86	2 109	1 958	309	735	609	126
NOVEMBER	6 023	5 064	936	1 268	762	363	144	3 520	3 102	275	960	884	76
DEZEMBER	7 937	6 645	1 731	2 425	1 390	801	233	3 491	2 799	728	1 292	1 036	256
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201
FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	325	684	594	90
MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165
APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314
MAI	6 673	4 210	974	1 394	830	380	184	2 327	2 030	488	2 463	1 891	572
JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066	1 393	673
JULI	7 255	5 631	1 137	1 564	985	441	138	3 636	3 197	431	1 624	929	695
AUGUST	7 486	5 393	1 287	1 753	1 174	451	129	3 252	3 036	388	2 093	1 424	669
SEPTEMBER	6 440	4 886	1 373	1 912	1 210	449	253	2 383	2 077	591	1 553	1 052	501
OKTOBER	6 645	5 245	1 531	2 224	1 351	680	193	2 656	2 329	364	1 400	1 035	366
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR -1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DARVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977													
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	463+	187+	276+
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+
4.VJ	9 707+	7 967+	1 677+	2 308+	1 435+	713+	160+	5 658+	3 653+	1+	1 740+	1 505+	235+
1977 1.VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+
2.VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+
3.VJ	13 306+	8 680+	1 066+	2 332+	1 353+	669+	309+	5 714+	4 906+	634+	4 626+	2 786+	1 840+
4.VJ													
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+
APRIL	2 523+	2 140+	303+	409+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153-
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	396+	166+	42+	503+	649+	581+	26-	209-	183+
JULI	3 366+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+
AUGUST	4 227+	3 525+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+
SEPTEMBER	2 272+	1 663+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	608+	451+	158+
OKTOBER	2 359+	1 915+	915+	1 019+	726+	275+	18+	691+	268+	218+	430+	343+	87+
NOVEMBER	4 033+	3 388+	285+	202+	30+	80+	92+	3 114+	2 559+	71+	646+	651+	6-
DEZEMBER	3 315+	2 650+	477+	1 087+	680+	358+	50+	1 852+	826+	289-	664+	510+	154+
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	23+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+
MAI	4 067+	2 011+	505+	615+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	434+	160+	198+	803+	642+	38+	1 352+	907+	445+
JULI	5 115+	3 805+	504+	935+	458+	389+	88+	2 630+	2 281+	240+	310+	670+	640+
AUGUST	4 516+	2 403+	455+	724+	463+	139+	123+	1 574+	1 485+	105+	2 113+	1 317+	796+
SEPTEMBER	3 674+	2 472+	106+	673+	433+	141+	98+	1 510+	1 140+	289+	1 203+	799+	404+
OKTOBER	3 856+	2 866+	1 043+	1 491+	970+	554+	33-	1 301+	1 009+	74+	990+	588+	402+
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR -1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DARVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977													
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
4.VJ	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 1.VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
2.VJ	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
3.VJ	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
4.VJ													
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232
MAI	327 670	298 039	102 282	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 631	23 552	6 079
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
JULI	332 731	302 531	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 839	41 767	7 107	148 936	124 427	18 733	30 575	24 177	6 398
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
OKTOBER	341 588	309 975	105 497	140 039	90 862	42 098	7 078	150 970	125 823	18 966	31 613	24 971	6 642
NOVEMBER	345 621	313 362	105 782	140 241	90 892	42 178	7 170	154 084	128 382	19 037	32 259	25 622	6 637
DEZEMBER	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
APRIL	363 506	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920
JUNI	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
JULI	375 667	333 983	109 457	146 114	94 095	43 959	8 060	168 409	139 549	19 460	41 684	32 679	9 005
AUGUST	380 184	336 387	109 913	146 838	94 558	44 097	8 183	169 983	141 035	19 566	43 797	33 995	9 882
SEPTEMBER	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
OKTOBER	387 715	341 724	111 062	149 001	95 961	44 793	8 248	172 795	143 184	19 928	45 990	35 382	10 608
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRUKTURESGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3 ERSTSATZ (EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN) OKTOBER 1977^{*)}

3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN ¹⁾
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	5 936	4 620	1 679	67	2 783	92	1 316
UNTER 5	781	59	0	-	59	-	722
5 - 5,5	956	707	147	31	530	-	248
5,5 - 6	951	812	203	23	579	7	139
6 - 6,5	2 535	2 453	1 046	13	1 310	85	81
6,5 - 7	468	417	251	0	166	-	51
7 - 7,5	157	128	29	-	99	-	29
7,5 - 8	35	16	2	-	14	-	20
8 - 8,5	47	21	-	-	21	-	26
8,5 - 9	3	3	-	-	3	-	-
9 - 9,5	0	0	0	-	0	-	-
9,5 - 10	1	1	-	-	1	-	0
10 UND MEHR	3	3	-	-	3	-	-

3.2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	5 936	4 620	2 417	1 194	1 223	67	2 136	484	1 588	92	1 316
UNTER 5	781	59	32	0	32	-	27	0	27	-	722
5 - 5,5	956	707	214	80	134	31	463	67	396	-	248
5,5 - 6	951	812	315	106	209	23	474	97	370	7	139
6 - 6,5	2 535	2 453	1 528	845	683	13	912	201	626	85	81
6,5 - 7	468	417	227	136	91	0	190	115	76	-	51
7 - 7,5	157	128	83	26	58	-	45	4	41	-	29
7,5 - 8	35	16	4	2	2	-	12	0	12	-	20
8 - 8,5	47	21	11	-	11	-	10	-	10	-	26
8,5 - 9	3	3	1	-	1	-	2	-	2	-	-
9 - 9,5	0	0	0	0	0	-	0	-	0	-	-
9,5 - 10	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	0
10 UND MEHR	3	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLIATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 959	7	0	1 952	1 444	1 437	257
2	UNTER 5	5	5	-	0	5	-	-
3	5 - 5,5	254	1	-	253	98	97	12
4	5,5 - 6	71	2	-	69	25	23	6
5	6 - 6,5	85	-	-	85	77	77	23
6	6,5 - 7	211	-	0	211	171	171	28
7	7 - 7,5	256	-	-	256	221	221	17
8	7,5 - 8	249	-	-	249	145	145	25
9	8 - 8,5	308	-	-	308	239	239	142
10	8,5 - 9	20	-	-	20	20	20	4
11	9 - 9,5	33	-	-	33	12	12	0
12	9,5 - 10	11	-	-	11	11	11	1
13	10 UND MEHR	456	-	-	456	422	422	-

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 959	1 444	347	346	95	93	253	253	48
2	UNTER 5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	254	98	55	54	10	9	45	45	0
4	5,5 - 6	71	25	16	15	2	1	14	14	2
5	6 - 6,5	85	77	29	29	13	13	15	15	19
6	6,5 - 7	211	171	88	88	21	21	68	68	4
7	7 - 7,5	256	221	23	23	6	6	17	17	1
8	7,5 - 8	249	145	31	31	7	7	23	23	6
9	8 - 8,5	308	239	49	49	32	32	16	16	8
10	8,5 - 9	20	20	7	7	2	2	5	5	1
11	9 - 9,5	33	12	0	0	0	0	0	0	1
12	9,5 - 10	11	11	11	11	1	1	10	10	0
13	10 UND MEHR	456	422	40	40	-	-	40	40	5

0) STROMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLI GATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN OKTOBER 1977

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
256	48	48	1 089	1 083	50	50	515	1
-	-	-	5	-	-	-	0	2
11	0	0	85	85	-	-	156	3
5	2	2	17	17	0	0	46	4
23	19	19	34	34	1	1	8	5
28	4	4	137	137	2	2	48	6
17	1	1	203	203	0	0	36	7
25	6	6	110	110	3	3	104	8
142	8	8	83	83	5	5	70	9
4	1	1	15	15	-	-	0	10
0	1	1	11	11	-	-	21	11
1	0	0	10	10	-	-	-	12
-	5	5	379	379	38	38	34	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
48	1 049	1 043	163	163	836	831	50	50	515	1
-	5	-	-	-	5	-	-	-	0	2
0	43	43	2	2	41	41	-	-	156	3
2	6	6	3	3	3	3	0	0	46	4
19	29	29	9	9	19	19	1	1	8	5
4	78	78	7	7	69	69	2	2	40	6
1	197	197	11	11	186	186	0	0	36	7
6	108	108	18	18	87	87	3	3	104	8
8	182	182	110	110	67	67	5	5	70	9
1	13	13	3	3	10	10	-	-	0	10
1	10	10	-	-	10	10	-	-	21	11
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
5	377	377	-	-	339	339	38	38	34	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 790 +	146 +	4 +	3 651 +	2 993 +	2 854 +	1 270 +
2	UNTER 5	770 +	40 +	-	730 +	48 +	9 +	5 -
3	5 - 5,5	845 +	105 +	-	740 +	751 +	647 +	209 +
4	5,5 - 6	927 +	1 +	-	926 +	856 +	855 +	310 +
5	6 - 6,5	2 234 +	-	-	2 234 +	2 157 +	2 157 +	791 +
6	6,5 - 7	307 +	-	4 +	304 +	282 +	278 +	265 +
7	7 - 7,5	18 +	-	-	18 +	22 +	22 +	121 +
8	7,5 - 8	284 -	-	-	284 -	200 -	200 -	41 -
9	8 - 8,5	465 -	-	-	465 -	416 -	416 -	330 -
10	8,5 - 9	6 -	-	-	6 -	4 -	4 -	11 +
11	9 - 9,5	83 -	-	-	83 -	63 -	63 -	49 -
12	9,5 - 10	9 -	-	-	9 -	9 -	9 -	1 +
13	10 UND MEHR	454 -	-	-	454 -	421 -	421 -	1 -

5.2 NACH INSTI

MILL.

		DECKUNGSPFLICHTIGE								
LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 790 +	2 993 +	1 855 +	1 827 +	916 +	906 +	939 +	922 +	13 +
2	UNTER 5	770 +	48 +	32 +	14 +	0 +	0 +	32 +	14 +	-
3	5 - 5,5	845 +	751 +	176 +	144 +	88 +	56 +	88 +	88 +	31 +
4	5,5 - 6	927 +	856 +	279 +	280 +	87 +	88 +	191 +	192 +	4 +
5	6 - 6,5	2 234 +	2 157 +	1 422 +	1 422 +	767 +	767 +	655 +	655 +	20 +
6	6,5 - 7	307 +	282 +	115 +	125 +	94 +	104 +	21 +	21 +	0 -
7	7 - 7,5	18 +	22 +	19 +	19 +	23 -	23 -	42 +	42 +	11 -
8	7,5 - 8	284 -	200 -	55 -	55 -	26 -	26 -	29 -	29 -	6 -
9	8 - 8,5	465 -	416 -	60 -	60 -	53 -	53 -	7 -	7 -	16 -
10	8,5 - 9	6 -	4 -	8 -	8 -	4 -	4 -	4 -	4 -	1 -
11	9 - 9,5	83 -	63 -	4 -	4 -	2 -	2 -	2 -	2 -	1 -
12	9,5 - 10	9 -	9 -	11 -	11 -	1 -	1 -	10 -	10 -	0 -
13	10 UND MEHR	454 -	421 -	39 -	39 -	1 -	1 -	38 -	38 -	5 -

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSENDELIATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) OKTOBER 1977

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 243 +	13 +	13 +	1 711 +	1 599 +	2 -	2 -	797 +	1
5 -	-	-	54 +	14 +	-	-	722 +	2
177 +	31 +	31 +	512 +	439 +	0 -	0 -	94 +	3
308 +	4 +	4 +	537 +	537 +	6 +	6 +	71 +	4
791 +	20 +	20 +	1 275 +	1 275 +	70 +	70 +	77 +	5
261 +	0 -	0 -	31 +	31 +	14 -	14 -	26 +	6
121 +	11 -	11 -	78 -	78 -	9 -	9 -	4 -	7
41 -	6 -	6 -	144 -	144 -	8 -	8 -	85 -	8
330 -	16 -	16 -	62 -	62 -	8 -	8 -	49 -	9
11 +	1 -	1 -	14 -	14 -	0 -	0 -	2 -	10
49 -	1 -	1 -	13 -	13 -	0 -	0 -	19 -	11
1 +	0 -	0 -	9 -	9 -	0 -	0 -	0 -	12
1 -	5 -	5 -	377 -	377 -	38 -	38 -	33 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN									NR.	
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
13 +	1 124 +	1 013 +	354 +	337 +	772 +	678 +	2 -	2 -	797 +	1
-	17 +	6 -	5 -	6 -	22 +	-	-	-	722 +	2
31 +	545 +	472 +	120 +	121 +	425 +	352 +	0 -	0 -	94 +	3
4 +	574 +	571 +	222 +	219 +	346 +	346 +	6 +	6 +	71 +	4
20 +	715 +	715 +	24 +	24 +	621 +	621 +	70 +	70 +	77 +	5
0 -	167 +	153 +	171 +	157 +	10 +	10 +	14 -	14 -	26 +	6
11 -	15 +	15 +	144 +	144 +	120 -	120 -	9 -	9 -	4 -	7
6 -	139 -	139 -	15 -	15 -	115 -	115 -	8 -	8 -	85 -	8
16 -	340 -	340 -	277 -	277 -	55 -	55 -	8 -	8 -	49 -	9
1 -	4 +	4 +	15 +	15 +	11 -	11 -	0 -	0 -	2 -	10
1 -	59 -	59 -	48 -	48 -	11 -	11 -	0 -	0 -	19 -	11
0 -	3 +	3 +	2 +	2 +	1 +	1 +	0 -	0 -	0 -	12
5 -	377 -	377 -	0 +	0 +	339 -	339 -	38 -	38 -	33 -	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD
6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	314 509	6 415	100	307 994	275 304	268 788	96 122
2	UNTER 5	2 265	328	-	1 937	577	250	55
3	5 - 5,5	16 744	4 386	-	12 358	12 665	8 279	6 340
4	5,5 - 6	16 119	1 685	-	14 433	13 471	11 786	6 684
5	6 - 6,5	46 552	17	-	46 536	43 762	43 746	21 206
6	6,5 - 7	29 299	-	100	29 198	26 564	26 463	10 519
7	7 - 7,5	37 610	-	-	37 610	34 684	34 684	12 123
8	7,5 - 8	40 324	-	-	40 324	37 497	37 497	11 708
9	8 - 8,5	61 268	-	-	61 268	54 597	54 597	14 923
10	8,5 - 9	25 791	-	-	25 791	21 384	21 384	4 621
11	9 - 9,5	17 399	-	-	17 399	13 925	13 925	4 442
12	9,5 - 10	6 598	-	-	6 598	5 414	5 414	1 508
13	10 UND MEHR	14 539	-	-	14 539	10 764	10 764	1 994

6. 2 NACH INSTI
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	314 509	275 304	140 937	137 616	62 703	59 856	78 235	77 759	3 017
2	UNTER 5	2 265	577	176	143	26	26	150	117	-
3	5 - 5,5	16 744	12 665	6 465	4 080	4 037	1 909	2 428	2 171	340
4	5,5 - 6	16 119	13 471	6 014	5 132	3 260	2 559	2 753	2 573	294
5	6 - 6,5	46 552	43 762	23 202	23 202	13 279	13 279	9 924	9 924	452
6	6,5 - 7	29 299	26 564	14 664	14 642	6 625	6 607	8 040	8 035	288
7	7 - 7,5	37 610	34 684	18 205	18 205	8 395	8 395	9 809	9 809	395
8	7,5 - 8	40 324	37 497	20 087	20 087	8 409	8 409	11 678	11 678	320
9	8 - 8,5	61 268	54 597	28 212	28 212	10 121	10 121	18 091	18 091	403
10	8,5 - 9	25 791	21 384	8 948	8 948	2 906	2 906	6 043	6 043	293
11	9 - 9,5	17 399	13 925	8 466	8 466	3 922	3 922	4 544	4 544	113
12	9,5 - 10	6 598	5 414	3 045	3 045	1 150	1 150	1 894	1 894	18
13	10 UND MEHR	14 539	10 764	3 453	3 453	572	572	2 881	2 881	103

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN Obligationen und andere Schuldverschreibungen.

VERSCHREIBUNGEN) OKTOBER 1977

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
91 428	3 017	2 988	166 664	165 012	9 501	9 359	39 205	1
26	-	-	521	223	1	-	1 688	2
2 938	340	327	5 775	4 898	209	116	4 079	3
5 498	294	294	6 128	5 675	366	319	2 648	4
21 206	452	435	19 004	19 004	3 100	3 100	2 790	5
10 441	288	288	14 713	14 690	1 044	1 044	2 735	6
12 123	395	395	21 053	21 053	1 113	1 113	2 927	7
11 708	320	320	24 333	24 333	1 137	1 137	2 828	8
14 923	403	403	38 143	38 143	1 128	1 128	6 671	9
4 621	293	293	15 990	15 990	480	480	4 407	10
4 442	113	113	9 108	9 108	261	261	3 474	11
1 508	18	18	3 718	3 718	170	170	1 184	12
1 994	103	103	8 177	8 177	491	491	3 775	13

TUTS GRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 988	131 349	128 184	33 419	31 572	88 429	87 253	9 501	9 359	39 205	1
-	401	106	29	-	372	106	1	-	1 688	2
327	5 860	3 872	2 303	1 029	3 347	2 727	209	116	4 079	3
294	7 163	6 360	3 423	2 939	3 375	3 102	366	319	2 648	4
435	20 108	20 108	7 927	7 927	9 080	9 080	3 100	3 100	2 790	5
288	11 612	11 533	3 894	3 834	6 673	6 655	1 044	1 044	2 735	6
395	16 084	16 084	3 727	3 727	11 244	11 244	1 113	1 113	2 927	7
320	17 090	17 090	3 299	3 299	12 655	12 655	1 137	1 137	2 828	8
403	25 982	25 982	4 802	4 802	20 052	20 052	1 128	1 128	6 671	9
293	12 143	12 143	1 716	1 716	9 947	9 947	480	480	4 407	10
113	5 346	5 346	520	520	4 565	4 565	261	261	3 474	11
18	2 352	2 352	357	357	1 824	1 824	170	170	1 184	12
103	7 208	7 208	1 421	1 421	5 296	5 296	491	491	3 775	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 442	548	850	1 207	484	723	35	200	64	127	9
UNTER 5	14	0	14	14	0	14	-	-	-	-	-
5 - 5,5	101	56	45	83	44	39	-	19	13	6	-
5,5 - 6	236	26	187	181	21	160	23	33	5	28	-
6 - 6,5	812	315	476	686	292	394	12	114	23	83	9
6,5 - 7	221	130	91	191	110	81	-	30	20	10	-
7 - 7,5	46	19	27	42	15	27	-	4	4	-	-
7,5 - 8	4	2	2	4	2	2	-	-	-	-	-
8 - 8,5	4	-	4	4	-	4	-	-	-	-	-
8,5 - 9	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
9 - 9,5	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-
10 UND MEHR	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	241	44	163	192	35	157	22	27	9	6	12
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	32	7	25	31	7	25	-	1	0	0	-
5,5 - 6	12	0	12	12	0	12	-	0	0	-	-
6 - 6,5	19	4	14	17	4	13	1	2	0	1	1
6,5 - 7	52	14	35	47	12	35	-	4	2	0	2
7 - 7,5	8	2	5	7	2	5	1	1	1	-	0
7,5 - 8	48	12	27	31	7	23	6	12	5	3	3
8 - 8,5	23	1	9	10	1	9	8	5	0	-	5
8,5 - 9	2	2	-	2	2	-	1	-	-	-	-
9 - 9,5	3	0	2	0	0	0	1	2	-	2	-
9,5 - 10	11	1	10	11	1	10	0	-	-	-	-
10 UND MEHR	29	-	24	24	-	24	5	0	-	-	0

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 193 +	497 +	686 +	1 007 +	441 +	566 +	13 +	173 +	55 +	120 +	3 -
UNTER 5	14 +	0 +	14 +	14 +	0 +	14 +	-	-	-	-	-
5 - 5,5	69 +	49 +	20 +	51 +	37 +	15 +	-	18 +	12 +	6 +	-
5,5 - 6	223 +	25 +	175 +	168 +	20 +	148 +	23 +	33 +	5 +	28 +	-
6 - 6,5	785 +	303 +	462 +	661 +	281 +	381 +	12 +	112 +	22 +	82 +	8 +
6,5 - 7	168 +	116 +	54 +	142 +	98 +	45 +	-	26 +	18 +	10 +	2 -
7 - 7,5	38 +	17 +	22 +	36 +	14 +	22 +	1 -	3 +	3 +	-	0 -
7,5 - 8	44 -	10 -	25 -	26 -	5 -	22 -	6 -	12 -	5 -	3 -	3 -
8 - 8,5	20 -	1 -	6 -	7 -	1 -	6 -	8 -	5 -	0 -	-	5 -
8,5 - 9	2 -	2 -	1 +	1 -	2 -	1 +	1 -	-	-	-	-
9 - 9,5	3 -	0 -	2 -	0 -	0 -	0 -	1 -	2 -	-	2 -	-
9,5 - 10	10 -	1 -	9 -	11 -	1 -	10 -	0 -	1 +	-	1 +	-
10 UND MEHR	26 -	-	21 -	21 -	-	21 -	5 -	0 -	-	-	0 -

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	42 393	14 892	25 813	33 065	11 949	21 115	957	8 372	2 943	4 698	731
UNTER 5	250	26	223	143	26	117	-	106	-	106	-
5 - 5,5	2 015	1 010	1 006	1 486	877	609	-	529	133	396	-
5,5 - 6	1 993	596	1 293	1 345	432	913	78	570	164	379	27
6 - 6,5	4 491	1 319	2 966	3 418	1 025	2 393	96	977	294	573	109
6,5 - 7	4 944	1 667	3 155	4 061	1 267	2 794	68	814	400	361	53
7 - 7,5	6 400	2 296	3 872	5 070	1 823	3 246	97	1 233	473	626	134
7,5 - 8	6 417	2 440	3 819	5 216	2 037	3 179	104	1 096	403	640	53
8 - 8,5	7 567	2 727	4 460	5 786	2 091	3 695	212	1 569	636	765	168
8,5 - 9	3 247	1 174	1 865	2 490	973	1 517	160	598	201	348	49
9 - 9,5	2 965	1 132	1 709	2 426	963	1 463	86	454	170	246	38
9,5 - 10	1 214	365	814	929	323	606	18	266	42	208	16
10 UND MEHR	891	139	632	694	111	583	37	159	28	49	83

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 338 +	49 +	17 -	1 305 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 053 +	21 +	9 -	1 040 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	171 +	75 +	13 -	109 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	117 +	53 +	29 -	93 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	5 +	1 +	29 -	33 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	19 +	15 +	-	4 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	100 +	11 +	-	89 +
SONSTIGE STELLEN	54 +	22 +	16 +	16 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	34 +	29 +	6 +	0 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	24 +	29 +	-	6 -
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	2 -	-	13 -	11 +
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	84 +	46 +	-	38 +
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	65 +	-	-	65 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	882 +	53 -	4 +	931 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	668 +	22 -	2 -	692 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 -	-	-	4 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	3 +	0 -	-	3 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	228 +	5 -	-	233 +
SONSTIGE STELLEN	214 +	31 -	6 +	239 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	45 +	2 +	-	43 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	285 +	28 +	8 -	265 +

*) STRÜHMENGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)

9 BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN OKTOBER 1977

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	83 277	8 868	1 749	72 660
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	56 775	7 781	1 690	47 303
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	13 409	5 903	1 309	6 197
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	9 263	3 166	1 026	5 071
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 074	86	584	3 404
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 639	1 332	-	307
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	935	184	-	752
SONSTIGE STELLEN	4 146	2 737	283	1 125
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	839	442	55	341
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 119	1 846	-	1 273
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 320	-	1 309	11
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	8 063	4 057	-	4 006
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	907	-	-	907
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHENKENDARLEHEN)	43 366	1 878	381	41 107
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	19 975	1 278	310	18 387
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	301	2	6	293
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 015	148	-	1 867
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	5 633	50	-	5 583
SONSTIGE STELLEN	23 391	600	71	22 719
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 042	113	-	9 928
DURCHLAUFENDE KREDITE	26 502	1 087	59	25 356

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE					
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	6 645	6 364	281	2 294	2 292	2	141	141	-	4 210	3 930	280	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 245	4 970	275	1 875	1 873	2	141	141	-	3 228	2 955	273	
HYPOTHEKARKREDITE	2 224	2 004	220	1 052	1 050	2	141	141	-	1 031	812	219	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 351	1 177	174	717	717	0	-	-	-	634	460	174	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	587	587	-	318	318	-	-	-	-	270	270	-	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	80	34	46	10	8	2	-	-	-	70	25	45	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	13	13	-	8	8	-	-	-	-	5	5	-	
SCHIFFE	193	193	-	-	-	-	141	141	-	52	52	-	
KOMMUNALDARLEHEN	2 656	2 620	36	810	810	-	-	-	-	1 846	1 810	36	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 329	2 297	32	651	651	-	-	-	-	1 678	1 645	32	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 119	2 091	28	613	613	-	-	-	-	1 507	1 479	28	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	855	855	-	210	210	-	-	-	-	645	645	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	674	669	5	188	188	-	-	-	-	487	482	5	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	590	567	23	215	215	-	-	-	-	375	352	23	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	192	188	3	22	22	-	-	-	-	170	167	3	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	68	68	-	10	10	-	-	-	-	58	58	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	71	71	-	-	-	-	-	-	-	71	71	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	2	1	1	1	1	-	-	-	-	1	0	1	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	16	16	-	16	16	-	-	-	-	-	-	-	
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	195	191	4	76	76	-	-	-	-	118	115	4	
DAR. AN VERSÖRGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	79	79	-	27	27	-	-	-	-	52	52	-	
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	132	132	-	82	82	-	-	-	-	50	50	-	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	83	83	-	43	43	-	-	-	-	40	40	-	
LANDESKULTURDARLEHEN	24	22	3	1	1	-	-	-	-	23	20	3	
SONSTIGE DARLEHEN	340	324	16	11	11	-	-	-	-	329	313	16	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	97	97	0	11	11	-	-	-	-	86	85	0	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	169	169	-	-	-	-	-	-	-	169	169	-	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	
SONSTIGE ZWECKE	74	58	15	-	-	-	-	-	-	74	58	15	
SCHIFFSBAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 400	1 394	7	419	419	-	-	-	-	981	975	7	
KOMMUNALDARLEHEN	1 035	1 032	3	412	412	-	-	-	-	623	619	3	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	387	385	2	82	82	-	-	-	-	305	303	2	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	586	584	1	284	284	-	-	-	-	301	300	1	
SONSTIGE DARLEHEN	366	362	3	7	7	-	-	-	-	359	355	3	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	3 856 +	3 572 +	285 +	1 573 +	1 545 +	28 +	12 -	4 -	8 -	2 296 +	2 031 +	265 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 866 +	2 626 +	240 +	1 438 +	1 411 +	28 +	12 -	4 -	8 -	1 440 +	1 219 +	221 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 491 +	1 275 +	215 +	797 +	770 +	28 +	12 -	3 -	8 -	705 +	509 +	196 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	970 +	773 +	197 +	538 +	512 +	26 +	-	-	-	432 +	261 +	171 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	540 +	528 +	12 +	269 +	257 +	12 +	-	-	-	271 +	271 +	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 +	4 -	15 +	10 -	1 +	11 -	-	-	-	21 +	5 -	26 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	2 +	2 +	1 -	0 -	0 -	-	-	-	-	2 +	3 +	1 -
SCHIFFE	33 -	25 -	8 -	-	-	-	12 -	3 -	8 -	21 -	21 -	-
KOMMUNALDARLEHEN	1 301 +	1 291 +	10 +	638 +	638 +	0 -	1 -	1 -	-	664 +	654 +	10 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 009 +	1 003 +	6 +	433 +	433 +	-	-	-	-	575 +	570 +	6 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	886 +	885 +	2 +	454 +	454 +	-	-	-	-	432 +	430 +	2 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	271 +	271 +	-	186 +	186 +	-	-	-	-	85 +	85 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	278 +	305 +	27 -	115 +	115 +	-	-	-	-	163 +	190 +	27 -
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	338 +	309 +	29 +	154 +	154 +	-	-	-	-	184 +	155 +	29 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	123 +	120 +	3 +	38 -	38 -	-	-	-	-	161 +	158 +	3 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	142 +	142 +	-	7 +	7 +	-	-	-	-	134 +	134 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	11 -	11 -	-	0 -	0 -	-	-	-	-	11 -	11 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	7 -	8 -	1 +	1 +	1 +	-	-	-	-	8 -	9 -	1 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	6 +	6 +	-	16 +	16 +	-	-	-	-	10 -	10 -	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	184 +	180 +	4 +	133 +	133 +	-	1 -	1 -	-	52 +	48 +	4 +
DAR. AN VERSORGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	88 +	88 +	0 -	25 +	25 +	-	0 -	0 -	-	63 +	63 +	0 -
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	109 +	108 +	0 +	72 +	72 +	0 -	-	-	-	37 +	37 +	0 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	32 +	32 +	0 +	18 +	18 +	0 -	-	-	-	14 +	14 +	0 +
LANDESKULTURDARLEHEN	5 -	6 -	1 +	2 -	2 -	0 -	-	-	-	4 -	5 -	1 +
SONSTIGE DARLEHEN	80 +	65 +	14 +	5 +	5 +	-	-	-	-	75 +	61 +	14 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	42 +	43 +	1 -	16 +	16 +	-	-	-	-	26 +	27 +	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	118 +	43 +	75 +	0 +	0 +	-	-	-	-	118 +	43 +	75 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 +	0 +	0 +	-	-	-	-	-	-	0 +	0 +	0 +
SONSTIGE ZWECKE	7 -	53 +	60 -	11 -	11 -	-	-	-	-	4 +	64 +	60 -
SCHIFFSBAUTEN	73 -	73 -	-	-	-	-	-	-	-	73 -	73 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	990 +	946 +	44 +	134 +	134 +	-	-	-	-	856 +	812 +	44 +
KOMMUNALDARLEHEN	588 +	585 +	3 +	129 +	129 +	-	-	-	-	460 +	456 +	3 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	266 +	263 +	2 +	64 +	64 +	-	-	-	-	201 +	199 +	2 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	347 +	346 +	1 +	142 +	142 +	-	-	-	-	206 +	205 +	1 +
SONSTIGE DARLEHEN	402 +	361 +	41 +	6 +	6 +	-	-	-	-	396 +	355 +	41 +

*1) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
12 DARLEHENSBESTAND OKTOBER 1977

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	387 715	361 213	26 502	155 197	154 110	1 087	5 213	5 154	59	227 304	201 948	25 356
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	341 724	316 626	25 098	142 017	140 930	1 087	5 213	5 154	59	194 494	170 541	23 953
HYPOTHEKARKREDITE	149 001	128 212	20 789	69 091	68 030	1 061	5 183	5 124	59	74 727	55 058	19 669
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	95 961	83 873	12 088	47 420	46 430	990	-	-	-	48 541	37 443	11 098
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	30 831	30 810	22	19 832	19 814	18	-	-	-	10 999	10 995	4
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 598	4 000	8 598	1 023	970	53	-	-	-	11 576	3 030	8 546
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 363	1 362	1	815	814	1	-	-	-	548	548	0
SCHIFFE	8 248	8 168	80	1	1	-	5 183	5 124	59	3 064	3 043	21
KOMMUNALDARLEHEN	172 795	169 158	3 636	71 711	71 686	25	30	30	-	101 053	97 442	3 611
REINE KOMMUNALDARLEHEN	143 184	139 613	3 571	56 174	56 166	7	-	-	-	87 010	83 446	3 564
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	116 328	113 023	3 305	46 390	46 390	0	-	-	-	69 937	66 633	3 305
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	29 782	29 782	0	12 966	12 966	-	-	-	-	16 816	16 816	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	43 943	43 006	938	20 364	20 364	-	-	-	-	23 579	22 641	938
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	42 602	40 235	2 367	13 060	13 059	0	-	-	-	29 543	27 176	2 367
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 909	23 765	144	9 016	9 016	0	-	-	-	14 894	14 749	144
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 436	8 436	0	4 071	4 071	0	-	-	-	4 365	4 365	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	9 708	9 706	2	3 135	3 135	-	-	-	-	6 573	6 571	2
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	852	729	122	145	138	7	-	-	-	707	592	115
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 095	2 095	-	623	623	-	-	-	-	1 472	1 472	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	15 480	15 435	46	7 606	7 606	-	30	30	-	7 844	7 798	46
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	6 042	6 040	2	3 140	3 140	-	12	12	-	2 890	2 888	2
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	14 130	14 111	20	7 931	7 913	18	-	-	-	6 199	6 197	2
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 133	12 113	20	6 589	6 571	18	-	-	-	5 544	5 542	2
LANDESKULTURDARLEHEN	3 436	3 132	303	317	317	0	-	-	-	3 118	2 815	303
SONSTIGE DARLEHEN	16 493	16 124	369	898	898	-	-	-	-	15 595	15 226	369
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	2 968	2 799	170	812	812	-	-	-	-	2 156	1 987	170
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	10 839	10 745	94	59	59	-	-	-	-	10 780	10 686	94
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	56	22	34	0	0	-	-	-	-	56	22	34
SONSTIGE ZWECKE	2 372	2 301	71	26	26	-	-	-	-	2 346	2 274	71
SCHIFFSBAUTEN	257	257	-	-	-	-	-	-	-	257	257	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	45 990	44 587	1 404	13 180	13 180	-	-	-	-	32 810	31 407	1 404
KOMMUNALDARLEHEN	35 382	34 514	868	12 997	12 997	-	-	-	-	22 385	21 517	868
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	9 863	9 650	213	1 506	1 506	-	-	-	-	8 357	8 144	213
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	23 525	22 869	656	10 226	10 226	-	-	-	-	13 298	12 643	656
SONSTIGE DARLEHEN	10 608	10 072	535	183	183	-	-	-	-	10 425	9 889	535

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1976

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg
Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altspareerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altspareerschädigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

